Konservativen

Die Konservative Fraktion ist bekannt für ihr wirtschaftlich und pragmatisch ausgerichtetes Handeln. Entsprechend wird darauf geachtet, dass immer genug Geld in der Kasse bleibt und nicht zu viel ausgegeben wird.

Damit die Kosten in der Zukunft also nicht durch die Decke gehen, hat die Fraktionsvorsitzende eine glorreiche Idee. In der Zukunft sollen einfach Grünflächen den Sportplätzen weichen. Mit diesem Vorgehen könnte man in der Zukunft auf jeden Fall enorme Kosten sparen. Außerdem hat Leipzig so viele *Grünflächen*, also wäre es nur sinnvoll, diese zu nutzen und daraus *in Zukunft auch Sportplätze* zu machen. Schließlich wächst Leipzig und es werden immer mehr sportliche Jugendliche nachkommen.

Neben ihrer wirtschaftlichen Geschicklichkeit sind die Konservativen ihrer Wählerschaft besonders verbunden und wollen natürlich dafür sorgen, dass in der Heimat ihrer Stammwähler ausreichend Sportplätzen errichtet werden.

Die Heimat der konservativen Stammwähler ist der *Stadtteil NO*, demnach ist es der Konservativen Fraktion besonders wichtig, dass es in diesem Stadtteil ausreichend Sportplätze gibt. Seine Wähler will man um keinen Preis verlieren und ihre Interessen will man durchsetzen.

Punktsystem:

Gegenstände der Verhandlung	Fraktionspositionen	Punkte	Erreichte Punkte
A. Sitzung	wenn die Sitzung erfolgreich beendet wird	20	
B. Abstimmung	wenn alle einem Antrag zustimmen (Konsens)	10	
	wenn eine Mehrheit dem Antrag zustimmt	5	
C. Sportplätze	wenn benötigte Anzahl an Sportflächen in NO erreicht wird	5	
	wenn benötigte Anzahl in allen Stadtteilen erfüllt wird	10	
	wenn in NO weniger Sportflächen als benötigt erreicht werden	-5	
D. Zusatz	wenn im mehrheitlich angenommenen Antrag steht: „In Zukunft sollen auch Grünflächen für Sportplätze in Betracht gezogen werden.“	10	
E. Ergebnis	A. + B.+ C. + D.		

Die Verhandlung war beim erreichen von...

- ☐ ...50 Punkten sehr erfolgreich.
- ☐ ...40 Punkten erfolgreich.
- ☐ ...30 Punkten z.T. erfolgreich.

Viel Erfolg!

Jugendparlament der Stadt Leipzig

Erarbeitet für das Jugendparlament,
von Lorenz Riemer

Die Spielphasen

1. Einarbeitungsphase

- Krisenpapier lesen
- Sitzungsleitung hält Eröffnungsrede
- Fraktionen machen sich mit Fraktionsblatt vertraut; Antrag schreiben
- Zeit 25 min.

Bsp.:

Antrag zum Thema Sportflächen

Antragssteller: *Spaß-Fraktion*

Antragstext: *Die Stadt möge beschließen das 1 Mio. Sportplätze in allen Stadtteilen errichtet werden. Zudem sollen in Zukunft auch Spielstraßen als Sportplätze in Betracht gezogen werden.*

2. Sitzungsphase 1

- Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung und liest Anträge vor
- Fraktionen und Verwaltung geben Statement ab (max. 2 Min.) und können Fragen stellen
- Sitzungsleitung beendet die Sitzung
- 15 – 20 min.

3. Verhandlungsphase

- Fraktionen und Verwaltung gehen auf einander zu und suchen nach Kompromissen
- Anträge werden geändert
- gemeinsame Antragsstellung möglich
- 15 – 20 min.

4. Sitzungsphase 2

- Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung und liest geänderte Anträge vor
- Pro Antrag je eine Für- und eine Gegenrede (max. 2 Min.)
- letzte Überzeugungsmöglichkeiten
- 10 – 15 min.

5. Abstimmungsphase

- Sitzungsleitung ließt Antrag vor
- Jeder Antrag wird einzeln zur Abstimmung aufgerufen
- Fraktionen und Verwaltung haben je eine Stimme pro Antrag („Zustimmung“, „Dagegen“ oder „Enthaltung“)
- 5 min.

6. Auswertungphase

- Auswertung
- Anträge mit einer einfachen Mehrheit gelten als angenommen
- 5 min.